

Power riesengroß ausfliegen und mit Rollfiguren kombinieren. Sogar im Messerflug hält sich die Tasman tapfer, die ungestüme Leistung treibt das Modell trotz hängenden Hecks auf gerader Bahn voran. Senkrecht steigen schafft die Test-Tasman nicht ganz, die einmal eroberte Position halten aber schon. Zumindest für einige Augenblicke gelingt der stationäre Schwebeflug, dann knicken der Männchen-machenden Tasman die Beine weg. Nur ein paar Grad aus der Vertikalen gekippt, geht es aber „endlos“ voran – und das mit diesem herrlich piperpummeligen Wonneproppen samt seinen welpenhaft großen Tatzen, deren besondere Talente beim Landen wieder in den Fokus rücken.

Der erste Anflug erfolgt ohne Klappen. Schön flach und mit moderatem Tempo kommt sie rein, kurz vor dem Aufsetzen Motor aus und sie setzt sich sanft ins strubbelige Gras, um noch ein paar Meter auszurollen. Für einen Trainer war das top – supereinfach und sehr sicher. Ein STOL-Trainer wie die Tasman kann aber mehr, vor allem kürzer stoppen. Also Klappen auf 50%, von der Wiese auf den steinigen Feldweg manövrieren, wobei das angelenkte Spornrad eine große Hilfe ist, Vollgas rein und weg. Die Startstrecke auf der zwar festen, jedoch für normale Modelle unzumutbar holperigen Bahn verkürzt sich auf 2 bis 3 m. Wenn sich der Staub gelegt hat, ist die Tasman längst hoch genug, um die Klappen mit 100% zu testen. Wie mit gezogener Handbremse gelingen jetzt steilere Abstiege, ohne viel Fahrt aufzubauen. Hungert man die Tasman kurz vor dem Aufsetzen mit Höhe rigoros aus, taucht sie mit einem Plumps ins Fahrwerk und steht (auf der buschigen Graspiste) beinahe so schnell und kurz, wie sie gestartet ist. Beim harten Aufsetzen knautschen sich die mit wenig Druck befüllten Luftreifen wie Knetmasse, die auf den Boden klatscht, was die Springneigung bei rabiaten STOL-Landungen mildert. Die möglichen Flugzeiten variieren stark. Mit dem 4s-2.200er Akku fliegt das Testmodell zwischen sechs und zehn Minuten. Amewi gibt mit einem 4s-3.300-mAh-LiPo bis zu 15 Minuten an.

## Mein Fazit

Explosive Leistung gepaart mit einem sanften Gemüt – und fertig ist der STOL-Trainer, der Einsteigern zum Erfolg und Fortgeschrittenen zum Flugspaß verhilft. Ganz so einfach wie diese kurze Erfolgsformel ist die Tasman nicht gestrickt, ihre außergewöhnliche Ausgewogenheit trotz des übergroßen Motors und auch ihr ausge-



prägtes Bewegungstalent angesichts der fülligen Formen künden vom Know-how und der Erfahrung der Konstrukteure. Hinsichtlich Qualität und Leistung schafft die

Tasman als Newcomerin den ansatzlosen STOL-Start in die Foamie-Spitzenklasse. Mit diesem Vorzeigemodell landet AMXPlanes einen Volltreffer, der Vertrauen in die junge Marke schafft und neugierig macht auf das Kommende.

## Tasman

|                                   |   |  |
|-----------------------------------|---|--|
| <b>Verwendungszweck:</b>          | STOL-Trainer  | <b>Technische Daten</b>  |
| <b>Modelltyp:</b>                 | PNP-Modell aus EPO  | <b>Spannweite:</b> 1.500 mm                                      |
| <b>Hersteller/Vertrieb:</b>       | AMXPlanes/Amewi   | <b>Länge:</b> 1.150 mm   |
| <b>Bezug und Info:</b>            | Fachhandel; Infos unter: <a href="http://www.amewi.com">www.amewi.com</a> , Tel.: 05251 2889650   | <b>Flächentiefe an der Wurzel:</b> ca. 255 mm                    |
| <b>UVP:</b>                       | 339,- € (PNP)   | <b>Flächentiefe am Randbogen:</b> ca. 255 mm                     |
| <b>Lieferumfang:</b>              | Rumpf, Tragfläche und Leitwerke aus EPO; sechs Servos, LED-Positionslichter, Brushless-Motor und -Regler, 2-Blatt-Luftschraube, Kleinteile, Bauanleitung  | <b>Flächeninhalt:</b> 36 dm <sup>2</sup>                         |
| <b>Erforderl. Zubehör:</b>        | Sender und Empfänger ab 5 Kanälen, 4s-LiPo mit 2.200-3.300 mAh und Ladegerät  | <b>Flächenbelastung (Herstellerangabe):</b> 50 g/dm <sup>2</sup> |
| <b>Bau- u. Betriebsanleitung:</b> | 28 Seiten deutsch/englisch, zahlreiche S/W-Abbildungen, Einstellwerte für Ruderausschläge, Schwerpunktangabe vorhanden; Flugtipps und Sicherheitshinweise | <b>Flächenbelastung (Testmodell):</b> 49,2 g/dm <sup>2</sup>     |
| <b>Aufbau</b>                     |   | <b>Tragflächenprofil:</b> keine Angabe                           |
| <b>Rumpf:</b>                     | EPO, fertig lackiert und dekoriert  | <b>Gewicht/Herstellerangabe:</b> 1.800 g                         |
| <b>Tragfläche:</b>                | zweiteilig, EPO, LED-Beleuchtung, fertig lackiert und dekoriert   | <b>Fluggewicht Testmodell:</b> 1.772 g (mit 4s-2.200-mAh-LiPo)   |
| <b>Leitwerk:</b>                  | EPO, fertig lackiert  | <b>Antrieb</b>   |
| <b>Kabinenhaube:</b>              | EPO, fertig lackiert  | <b>Motor:</b> Brushless-Motor 3536-900kV                         |
| <b>Einbau Flugakku:</b>           | großzügiger Zugang über Kabinenhaube, Befestigung mit Klett-schlaufen und selbstklebendem Klettband   | <b>Regler:</b> Brushless-Regler 40 A mit BEC                     |
|                                   |   | <b>Propeller:</b> 2-Blatt-Luftschraube 11x7 Zoll                 |
|                                   |   | <b>RC-Funktionen und Komponenten</b>                             |
|                                   |   | <b>Höhenruder:</b> 9-g-Digital-Servo                             |
|                                   |   | <b>Seitenruder:</b> 9-g-Digital-Servo                            |
|                                   |   | <b>Querruder:</b> 2 x 9-g-Digital-Servo                          |
|                                   |   | <b>Klappen:</b> 2 x 9-g-Digital-Servo                            |
|                                   |   | <b>Verwendete Mischer:</b> keine                                 |
|                                   |   | <b>Akku:</b> 4s-LiPo mit 2.200 mAh (empfohlen und verwendet)     |
|                                   |   | <b>Empfänger:</b> min. 5-Kanal, verwendet 6-Kanal                |
|                                   |   | <b>Empf.-Stromversorgung:</b> BEC des Reglers (integriert)       |